

**M** Philatelistenverband  
**Mittelrhein e.V.**



im Bund Deutscher Philatelisten e. V.



LV-INFO Nr. 190

März 2020

58. Jahrgang

**Einladung** zum  
**82. Landesverbandstag** des  
**Philatelistenverband Mittelrhein e. V.**  
im **Bund Deutscher Philatelisten e. V.**

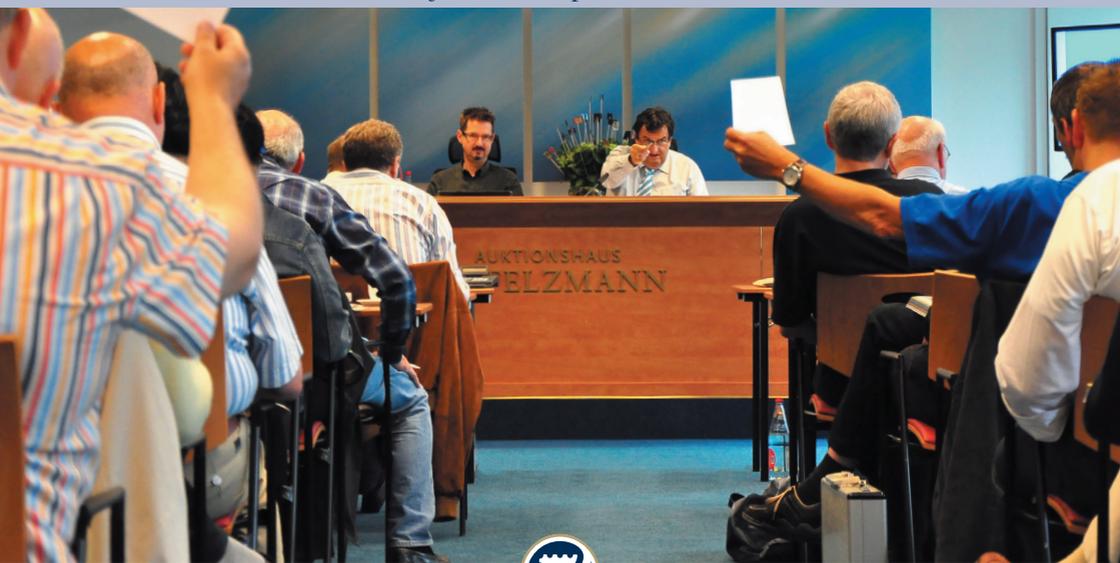
am **Sonntag**, den **29. März 2020** ab **10:00 Uhr**

in **Leverkusen**

im Katastrophenschutzzentrum des THW  
Schlangenhecke 3, 51381 Leverkusen



Ulrich Felzmann • 50 Jahre Berufssphilatelist Auktionator seit 1976



## Wir bieten den perfekten Rahmen für Ihre Einlieferung

### Felzmann-Angebot:

- Drei große internationale Auktionen im Jahr für Briefmarken und Münzen
- Zusätzlich regelmäßige e@uctions als reine Online-Auktionen
- Weltweites Netzwerk mit hoher Kaufkraft
- Moderner Internetauftritt
- Präsentation in unseren hochwertigen Katalogen

*Aktuelle Informationen*  
unter: [www.felzmann.de](http://www.felzmann.de)

### Unser Rundum-Service:

- Kostenlose Beratung und Schätzung durch erfahrenen Philatelisten
- Rundum-Service für Ihre Einlieferung
- Hausbesuche gerne auf Anfrage
- Abholung europaweit
- Faire Konditionen, schnelle und transparente Abwicklung
- Direkt-Ankauf jederzeit möglich
- Seriös und kompetent seit 1976

**Rufen Sie  
uns an!**

*persönliche Beratung  
& Terminvereinbarung*

☎ 0211-550 440  
info@felzmann.de



## AUKTIONSHAUS FELZMANN

*Ihr Partner für hochwertige Philatelie und Numismatik*

Auktionshaus Ulrich Felzmann GmbH & Co. KG  
40210 Düsseldorf • Immermannstr. 51  
Fon + 49 211-550 440 • Fax +49 211-550 44 11  
[www.felzmann.de](http://www.felzmann.de) • [info@felzmann.de](mailto:info@felzmann.de)

# Verbandsnachrichten Philatelistenverband Mittelrhein e.V. im BDPH

Info Nr. 190

März 2020

58. Jahrgang

## Inhaltsverzeichnis

<i>Titel</i>	<i>Seite</i>
Deckblatt, Einladung zum LV-Tag 2020	1
Anzeige Auktionshaus Felzmann, Düsseldorf	2
<i>Inhaltsverzeichnis</i>	3
Auf ein Wort ...	4-5
Jahresbericht 2019 Fachstelle Ausstellungswesen	5-6
Ausstellungserfolge der Eheleute Springer	6
Statistik 2019	7-10
Weihnachten bei MOSEL-MERKUR	11-13
75 Jahre AM POST Marken	14-22
Einladung zur WÜBA 2020 - DPhJ	23
Briefmarken und Geschichte, Fortsetzung aus LV-Info 188	24-31
Geschäftsverteilungsplan	32-33
Veranstaltungs-Termine	34-37
Impressum + Hinweise	38
Anzeige Auktionshaus Jennes und Klüttermann	39
Anzeige Auktionshaus Aix-Phila GmbH	40

**Das LV-Info erscheint im Vierteljahresrhythmus.**

**Vorgesehen sind Ausgabetermine jeweils Anfang März, Juni, September und Dezember. Redaktionsschluss ist jeweils der 15. des Vormonats.**

**Konto des Philatelistenverband Mittelrhein e. V.**  
**Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE06 3705 0198 0000 0474 49**

**[www.phvm.de](http://www.phvm.de)**

## Auf ein Wort ...

Sehr geehrte Damen und Herren,  
hallo, liebe Briefmarkenfreunde,

ich hoffe, Sie sind gut ins neue Jahr 2020 gestartet und hatten vielleicht schon ein paar Erfolgserlebnisse in Sachen „Mitgliederwerbung“.

An den Beginn dieser INFO möchte ich den Hinweis auf den 82. Verbandstag am 29. März 2020 um 10:00 Uhr (Sommerzeit) im THW-Katastrophenschutzzentrum in 51381 Leverkusen, Schlangennecke 3, stellen.



Die Einladungen hierzu dürften zwischenzeitlich bei allen Vereinsvorständen eingegangen sein. Als BDPH-Vertreter fungiert diesmal der Beisitzer im BDPH-Vorstand Jürgen Witkowski aus Essen.

Von der Stadt Leverkusen wird Bürgermeister Bernhard Marewski anwesend sein.

Ich würde mich in diesem Jahr besonders freuen, wenn möglichst viele Vereinsvorstände den Weg nach Leverkusen fänden, geht doch die 3-jährige Amtszeit des Verbandsvorstands zu Ende und Sie haben die WAHL: Wiederwahl des derzeitigen Vorstands oder wollen Sie personelle Veränderungen?

Bei Herrn Herbert Schumacher darf ich mich jetzt schon bedanken dafür, dass er es zum wiederholten Male ermöglicht hat, einen Tagungsraum in Leverkusen für einen Landesverbandstag zur Verfügung zu stellen.

Ich - für meinen Teil - darf behaupten, dass im Verbandsvorstand in den letzten drei Jahren eng und vertrauensvoll zusammengearbeitet und alles getan worden ist, um die verbandlich organisierte Philatelie am Mittelrhein weiterzubringen.

Lassen Sie mich in diesem Zusammenhang abschließend hinweisen auf die DURIA 2020, die am letzten Aprilwochenende (25./26.4.2020) Düren zum Mekka für alle Briefmarkensammler aus Nah und Fern werden lässt. Die letzten Vorbereitungen dazu laufen auf Hochtouren.

Sie erwartet im ‚Haus der Stadt‘ in Düren in erster Linie eine Briefmarkenwettbewerbsausstellung im Rg.-2- mit integrierter Rg.-3-Klasse. Das INFO II zur Veranstaltung liegt vor und kann bei mir angefordert werden. Kommen Sie bitte zahlreich nach Düren und besuchen Sie die bedeutendste philatelistische Veranstaltung des Jahres 2020 im Bereich des Philatelistenverbandes Mittelrhein e.V. .

Ich freue mich, Sie zu treffen, oder?  
Es grüßt



*Klaus Goslich*  
(Verbandsvorsitzender)

## **Jahresbericht 2019 für die Fachstelle Ausstellungs- und Jurywesen**

Besondere Erwähnung verdient die einzige Wettbewerbsausstellung im Verbandsgebiet, die Rang-3-Ausstellung in Leverkusen, ausgerichtet von unserem Mitgliedsverein, Gemeinschaft für Gegenwartsphilatelie e.V., im September. Diese stand unter dem Motto „70 Jahre Deutscher Bundestag – 65 Jahre THW Leverkusen – 45 Jahre THO Leverkusen“.

Daneben gab es zwei Ausstellungen der Offenen Klasse im März, ausgerichtet von Briefmarkenfreunde Neuwied e.V. und Briefmarkenfreunde Birgelen e.V., beide verbunden mit Tauschtagen. Dann gab es noch weitere 19 Tauschtage ohne Briefmarkenschauen sowie einen Vortragsabend im Verein Engelskirchen.

Die Veranstaltung zum „Tag der Briefmarke“ wurde vom Deutsch-Französischen Briefmarkenclub Trier e. V. am 5. September, dem Erstausbegabetag der Sondermarke, mit einer Sonderpostfiliale eröffnet und dann bis Ende des Monats mit einer Briefmarkenschau fortgesetzt.

Für die Veranstaltungen unserer Mitgliedsvereine wurden 117 Rahmen aus unserem Lager zur Verfügung gestellt, außerdem konnten wir noch 34 Rahmen an Dritte gegen Gebühr ausleihen. Der Bestand wurde durch Ankauf 5 neuwertiger Rahmen aufgestockt, sodass wir jetzt über 205 Ausstellungsrahmen zur kostenlosen Ausleihe an unsere Mitglieder verfügen. An dieser Stelle herzlichen Dank an Harald Mohr, BSV Düren, der das Rahmenlager auf hervorragende Weise betreut.

Erstmals wurden im Berichtsjahr keine neuen Exponat-Pässe beantragt. Aus unseren Mitgliedsvereinen waren, wie im Vorjahr, 16 Aus-

steller mit 22 Exponaten unterwegs. Auf der Weltausstellung in China gab es einmal Vermeil. Auf Rang-1-Ausstellungen gab es dreimal Gold, dreimal Groß-Vermeil und einmal Vermeil. Im Rang 2 wurden sechsmal Gold und zweimal Vermeil erreicht und im Rang 3 sechsmal Gold.

Zwei unserer Juroren haben auf Einladung des Landesverbands Südwest im September an einer Schulung teilgenommen. Ebenfalls im September wurde bei einem Treffen der Verbandsvorstände in Leverkusen eine Zusammenarbeit im Jurywesen vereinbart. Eine von mir im November gestartete Initiative zur Anwerbung von Juroren hatte das erfreuliche Ergebnis, dass wir im Frühjahr 2020 mit der Ausbildung eines Preisrichters für Postgeschichte beginnen können.

Mit dem Ausblick auf die Wettbewerbsausstellung DURIA 2020 (Rang 2 mit Anteilen Rang 3 und Jugendklasse) vom 24. bis 26. April in Düren möchte ich den Bericht abschließen.

*Werner Lade*

(Beisitzer Fachstelle Ausstellungs- und Jurywesen)

---

**Die Eheleute Springer, Mitglieder des Consilium Philatelicum und des BSV Mosel Merkur Köln, berichten über Ausstellungsteilnahmen und -erfolge:**

**Briefmarkenausstellung in Ansbach 4. Mai 2019** hat Christian Springer für sein „Ein Rahmen Exponat“ „Leipziger Stempelstudie 1810-1840“ Gold 88 Punkte erhalten, Bestes Exponat dieser Klasse.

**WORLD STAMP EXHIBITION, CHINA 2019**, 11. - 17. Juni 2019 hat Christian Springer für sein „Ein Rahmen Exponat“ „Postmaster Cancels of the Royal Saxonian Post during the first half part of the 19th Century“ 95 Punkte erhalten.

**LEVERKUSEN'19, 7. - 8. September**, wurde Christian Springer für das Exponat: „Königreich Sachsen - Studie über Typen und Druckerscheinerungen auf der König Friedrich-August-Ausgabe von 1851“ eine Goldmedaille zuerkannt.

Renate Springer für das Exponat: „Nachrichtenübermittlung in Sachsen zurzeit des Kurfürsten Christian II. 1583-1611“ eine Urkunde im Range einer Goldmedaille zuerkannt. 82 Punkte, Bestes Exponat dieser Klasse.

**LÖHNE 2019, Rang 2, 16. -17. November 2019.** Erhält Christian Springer für das Exponat: „Die Thurn- & Taxis'schen Postmeisterstempel im Herzogtum Sachsen-Altenburg (1818-1835)“ eine Goldmedaille.

***Wir gratulieren!***

Statistik für das abgelaufene Geschäftsjahr 2019 im

**Philatelistenverband Mittelrhein e. V.**

Mitgliederstand jeweils am 31. Dezember

<b>LV-Nr.</b>	<b>Vereinsname</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
05.001	Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e.V.	94	90	93
05.003	Briefmarkensammler-Verein Alsdorf	7	6	5
05.004	Briefmarken- und Münzsammlerverein Altenkirchen e. V.	18	17	15
05.005	Verein für Briefmarkenkunde Andernach	18	17	16
05.007	Briefmarken-Sammler-Verein Bad Godesberg 1939 e. V. <i>davon Familienmitgliedschaften</i>	36 2	-*	-*
05.011	Bergheimer Briefmarkenzirkel e. V.	24	22	20
05.013	Briefmarken-Sammlerverein Bergneustadt e. V. <i>davon Familienmitgliedschaften</i>	24 1	27 1	22 1
05.014	Briefmarken-Sammler-Verein 1946 Beuel e. V.	63	-*	-*
05.015	Wiehltaler-Briefmarkensammlerverein	8	8	7
05.016	Briefmarkenfreunde Birgelen e. V.	48	47	45
05.017	Briefmarkensammlerverein 1889 e. V. Bonn	10	-**	-**
05.018	Briefmarkenfreunde Bonn e. V. <i>davon Familienmitgliedschaften</i>	47	135 2	130 2
05.024	Briefmarken-Sammler-Vereinigung e. V. Düren <i>davon Familienmitgliedschaften</i>	82 4	73 4	69 4
05.026	Briefmarkensammlerverein Engelskirchen e. V.	32	35	29
05.030	Philatelisten-Club Frechen e. V.	37	36	32
05.031	Philatelistenverein Geilenkirchen e. V. 1962	35	32	32
05.032	Briefmarkensammler- und Münzsammlerverein „Eifelnd“ Gerolstein	37	37	37
05.034	Briefmarkensammlerverein Herzogenrath 1946 e. V.	22	22	13
05.035	Briefmarken-Sammlervereinigung Jülich e. V.	21	22	21
05.036	Briefmarkensammler Verein Kall e. V.	8	9	11
05.037	Verein für Briefmarkenkunde Koblenz von 1886 e. V.	61	57	54
05.038	Verein Kölner Briefmarkenfreunde e. V. Köln-Mülheim	10	10	9
05.039	Briefmarken-Sammlergemeinschaft Rhein-Ruhr-Lippe in der Stiftung Bahn-Sozialwerk, Region West	65	68	67
05.041	Deutscher Aero-Philatelisten-Club e. V. Köln	8	8	7
05.042	Verein für Kölner Postgeschichte e. V.	10	10	8

<b>LV-Nr.</b>	<b>Vereinsname</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
05.046	Briefmarken-Sammler-Verein MOSEL-MERKUR von 1893 und 1947 Köln e. V. <i>davon Familienmitgliedschaften</i>	117 2	110 4	105 4
05.052	Philatelisten-Club Rheinpost e. V. Köln	20	16	15
05.058	Gemeinschaft der Briefmarkenfreunde Linz/Rhein und Umgebung 1954	9	7	7
05.059	Briefmarkensammler-Gemeinschaft Mayen e. V.	19	20	19
05.060	Briefmarken-Sammlerverein ‚Eifel‘ 1965 e. V. <i>davon Familienmitgliedschaften</i>	8 1	8 1	8 1
05.061	Briefmarkenfreunde Neuwied e. V. <i>davon Familienmitgliedschaften</i>	76 2	71 2	70 2
05.063	Briefmarkenfreunde Porz Rhein	5	5	4
05.064	Rheinbacher Briefmarkenfreunde e. V.	46	40	38
05.065	Siegburger Briefmarkenfreunde e. V. <i>davon Familienmitgliedschaften</i>	128 3	117 3	116 4
05.066	Briefmarkenfreunde Stolberg e. V.	16	14	14
05.067	Briefmarken-Sammler-Verein Sürth 1957	18	16	16
05.068	Deutsch-Französischer Briefmarkenclub e. V. Trier	31	28	31
05.070	Briefmarken-Sammler-Verein Waldbröl e. V.	4	4	-****
05.071	Briefmarken-Sammler-Verein Eschweiler Weisweiler e. V.	8	8	8
05.072	Club der Briefmarkenfreunde Wesseling e. V. 1960	9	9	9
05.073	Briefmarkenfreunde Westerwald e. V.	34	-***	-***
05.074	Club Philatelistischer Forscher (C.P.F.)	46	44	41
05.079	Philatelisten-Club Rhein-Lahn e. V. Lahnstein	7	6	6
05.081	Belgisch-Deutscher-Briefmarkensammler-Verein Bensberg <i>davon Familienmitgliedschaften</i>	11	-**	-**
05.082	Verein der Briefmarken- und Münzsammler des Kreises Ahrweiler e. V. <i>davon Familienmitgliedschaften</i>	52	50	38
05.084	Briefmarkenfreunde Birkenfeld/Nahe <i>davon Familienmitgliedschaften</i>	17	16	14
05.086	Philatelisten-Verein Wittlich e. V.	89	85	84
05.088	Gemeinschaft für Gegenwartsphilatelie e. V.	24	23	22
05.091	Verein für Briefmarkenkunde und Postgeschichte Montabaur/Wirges e. V.	16	14	13

<b>LV-Nr.</b>	<b>Vereinsname</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
05.093	Briefmarken-Freunde e.V. Bad Münstereifel	21	19	18
05.097	Briefmarkensammlerverein Stadt Hennef 1981 e. V.	25	24	24
05.100	Sammlerfreunde Zülpich e. V.	30	25	20
05.101	Briefmarkenfreunde Mechernich e. V. gegr. 1983	3	3	3
05.106	ArGe Österreich e. V.	9	9	6
05.109	ArGe Jugoslawien & Nachfolgestaaten e. V.	19	22	21
05.110	Sammler-Service-Club (SSC)	18	18	18
	<b>Mitglieder gesamt</b>	<b>1.760</b>	<b>1.619</b>	<b>1.530</b>
	<i>davon Familienmitgliedschaften</i>	17	17	19

\*\*\*\*) Verein in 2019 ausgeschieden bzw. aufgelöst.

\*\*\*) Verein in 2018 aus dem Verband und dem BDPH ausgetreten

\*\* ) Verein in 2018 aufgelöst

\*) Die Vereine haben sich mit 05.018 zusammengeschlossen

Am Ende des Geschäftsjahres 2019 gehörten dem Verband noch 50 Mitgliedsvereine an.

Trotz einiger Zugänge verzeichnet der Verband im Jahre 2019 einen Rückgang um 89 Mitglieder, das entspricht 5,5 % der Mitglieder von Ende 2018.

Neumitgliedschaften im BDPH hatten wir im vergangenen Jahr 43. Davon sind leider schon 3 wieder ausgeschieden (2 wegen Tod). Betrachtet man die Altersangaben, so muss man feststellen, der Altersdurchschnitt der Neuzugänge lag bei 58 Jahren.

### **Ergebnis des Mitgliederwettbewerbs 2019 - Neuzugänge**

1. Platz	05.018	Briefmarkenfreunde Bonn e. V.	+7
2. Platz	05.065	Siegburger Briefmarkenfreunde e. V.	+6
3. Platz	05.001	Briefmarkenfreunde Aachen e. V.	+4
	05.068	Deutsch-Französischer Briefmarkenclub e. V. Trier	+4

Der 3. Platz wird diesmal geteilt. Dann gab es noch einen Verein mit 3 Neuzugängen, 4 Vereine mit 2 Neuzugängen und 9 Vereine mit jeweils einem Neuzugang.



# Weihnachten 2019 beim BSV Mosel-Merkur-Köln e.V.

Am 15.12.2019 fand in Weidenpesch die traditionelle Weihnachtsbörse mit frischen Berlinern statt.

Wie immer war der Saal voll ausgebucht mit Gästen von Nah und Fern. Diesmal wurde sogar der hintere 2. Raum mitgenutzt.



Auch die Besucher ließen sich nicht lange bitten und wie immer wurde die Weihnachtsbörse gut genutzt zum Tauschen und Kaufen.



Und unser Vorsitzender auch wie immer voll in Aktion.



Nur 2 Tage später dann das Weihnachtsessen im Brauhaus Reissdorf.



Auch hier volle Hütte und der Dank an unsere Damen, ohne die die Großauschttage nicht durchzuführen wären.



*Text und Bilder: Andreas Boll*

# 75 Jahre AM POST - Marken

19.3.1945 - 19.3.2020

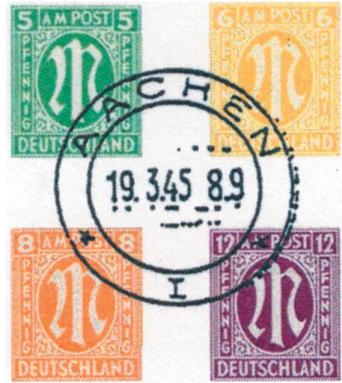
*Hans-Josef Peters*

Bereits am 11. September 1944 hatten die alliierten Truppen in der Nähe von Prüm/Eifel zum ersten Mal ihren Fuß auf deutschen Boden gesetzt. Nach wochenlangen, erbitterten Kämpfen fiel die Stadt Aachen am 20.10.1944, als erste deutsche Großstadt, in die Hände von US-Truppen.

Bereits lange Zeit vorher hatten die alliierten Kriegsgegner auf einer Reihe von Konferenzen das Schicksal und die weitere Zukunft Deutschlands beschlossen. Deutschland sollte nach Kriegsende unter alliierter Besatzung verwaltet werden. In den Überlegungen wurde auch die zukünftige Postverwaltung mit eingeschlossen. Es bestand Einigkeit, dass die Hitlermarken nach Ende des Krieges nicht weiterverwendet werden sollten. Daher wurde der Druck von Postwertzeichen, welche nach der Machtübernahme zur Ausgabe kommen sollten, beschlossen.

Nach einem Entwurf von William A. Roach, der Stich von Edward H. Helmuth wurde die Bureau of Engraving and Printing, die amerikanische Staatsdruckerei in Washington D.C., mit der Herstellung beauftragt.

Die Herstellung der Marken erfolgte in mehreren Phasen, der erste Druck fand bereits am 21.08.1944 statt. Es wurde eine Markenserie von neun bildgleichen Marken, im Hochrechteck-Format in verschiedenen Farben und Wertstufen gefertigt. In den oberen Markenecken befinden sich die Wertziffern, dazwischen die Inschrift „AM POST“. Im Mitteloval des Markenbildes befindet sich ein „M“, das für MILITARY steht. Jeweils unter



der Wertziffer ist die Bezeichnung „PFENNIG“ senkrecht und im unteren Bereich der Marke waagrecht „DEUTSCHLAND“ aufgedruckt. Der Raum zwischen den Schriftbändern und dem Wertzifferkasten sowie dem Mitteloval ist mit Ornamenten ausgefüllt.

Für die 1. Druckauflage der Marken wurden die Papiere x (dickes, glattes, weißes Papier, kräftige Farben, 0,11 mm dick) und y (dünnes, glattes, weißes Papier, kräftige Farben, 0,08 bis 0,09 mm dick) verwendet, welche am 30.8.1944 endete. Das Papier y wurde nur für die Wertstufen 5 und 6 Pfennig verwendet.

Das Papier z kam erst im Verlaufe der 2. Druckperiode, als die Papiere x und y aufgebraucht waren, zum Einsatz. Mit dem z-Papier wurden alle neun Wertstufen gedruckt. Das Papier ist ein dickes, rauhes wolkiges Papier, das graustichig bzw. gelblich bis bräunlich ist und holzartige Einschlüsse hat. Die Farben sind matt, 0,10 bis 0,12 mm dick. Der 3. Druckauftrag betraf nur den 12 Pfennig-Wert, es war der meistgedruckte Wert.

Die Serie von neun Werten wurde



**Bogentasche**

auf unterschiedlichem Papier, ohne Wasserzeichen, im Offsetdruckverfahren gedruckt. Es wurden Druckbogen zu vier Schalterbogen von je 100 Marken gefertigt. Hier wird in Kurzstrich- und Linienkreuzbogen (weite Zähnung 11 : 11) unterschieden. Jeder Schalterbogen trägt die Inschrift

### **„Allied Military Postage Stamps-Germany“**

den Wert in Pfennig und die Plattennummer. Bei den oberen Schalterbogen ist dieser Aufdruck oben auf dem Bogenrand und bei den unteren Schalterbogen auf dem unteren Bogenrand

aufgedruckt. Die Markengröße ist Höhe 22,4 mm, Breite 19,4 mm.

Die Bogen wurden zu einem Bogenpaket von je 100 Bogen der gleichen Wertstufe verpackt. Zwischen den Bogen wurde ein dünnes Pergamin Papier gelegt, damit ein Anhaften während der Überfahrt verhindert wird.

Die Verschiffung der ersten Kisten mit AM Post Marken erfolgte bereits am 09. September 1944 und gelangten über mehrere Stationen nach Aachen. Zwischenzeitlich war in den Wirren des Krieges der Postverkehr in weiten Deutschlands vollständig zum Erliegen gekommen.

Auf Grund der frühzeitigen Planungen der Alliierten wurde ein mehrstufiger Militärverwaltungsapparat aufgebaut, der sich weitgehend an die deutsche Verwaltungsorganisation anlehnte. Die Grundlagen dafür waren bereits vor der Besetzung von anglo-amerikanischen Spezialisten erarbeitet und in einem „Handbook of Military Government in Germany“ niedergelegt worden. Nach diesem Konzept fungierte die Militärverwaltung als Kontrollapparat neben den deutschen Verwaltungsbehörden.

Die zerstörten staatlichen Strukturen mussten rasch wiederaufgebaut werden. Dazu gehörte zunächst die Kommunikation von Behörden untereinander. Eines der wichtigsten Aufgaben war es, die Wiederherstellung des Post-, Fernsprech-, Telegraphen-, Funk- und das Rundfunkwesen, SHAEF-Gesetz Nr. 76.

Aachen war die erste größere Stadt, welche von den amerikanischen Truppen besetzt wurde. Teile der britischen Besatzungszone waren bis etwa Mitte Juni 1945 von den Amerikanern besetzt, hierzu gehörte auch das Rheinland und damit auch der Regierungsbezirk Aachen.

Der Regierungsbezirk Aachen umfasste die Gebiete der Kreise Aachen, Düren, Monschau (Rheinland), Schleiden (Eifel), Geilenkirchen, Jülich und Erkelenz. Seit der Besetzung bis zum 15. Nov. 1945 bestand für den Regierungsbezirk Aachen eine eigene Postdirektion, die „**P.T.T. Reg. BZ. Aachen**“ in Aachen. Die Postdirektion wurde am 15.11.1945 aufgelöst und wieder in die RPD Köln eingegliedert.

Zwischenzeitlich war in den Wirren des Krieges der Postverkehr in weiten Deutschlands vollständig zum Erliegen gekommen. Mit der Ernennung zum Postmeister von Aachen am 1. Nov. 1944 war Herr Peter Hennes

mit dem Wiederaufbau der Post durch die Militärbehörde beauftragt. Das Postamt in der Maxstraße war als einziges noch hinreichend in Takt und wurde provisorisch für die Nutzung hergerichtet.

Unter amerikanischer Besatzung erschien am 24. Januar 1945 die erste Zeitung. Am gleichen Tag wurde auch der Postbetrieb, schon vor der Kapitulation wiederaufgenommen, allerdings nur für Behördenpost. Die Ortsbriefe von Behörden waren einmal wöchentlich zugelassen. Diese Ortsbriefe trugen nur einen roten Stempel „**Zustellgebühr bezahlt**“.

Die ersten **AM POST** Marken, mit den Wertstufen 5, 6, 8 und 12 Pfennig, wurden am Samstag, den 17.3.1945 ausgeliefert und standen zur Eröffnung des ersten Postamts in Aachen, Maxstraße am Montag, den 19.3.1945 zur Verfügung.

Zur Eröffnung des Postamtes 4 in der Maxstraße 6 waren Vertreter der örtlichen Behörden sowie der Militärregierung erschienen. Allen Beteiligten wurde zur Erinnerung ein Gedenkblatt „**AACHENER BOGEN**“ an diesen historischen Tag übergeben.

Der erste „**AACHENER BOGEN**“ wurde vom Postmeister Peter Hennes erstellt und an den damaligen Präsidenten der USA, Franklin D. Roosevelt, verschickt.

Außerdem waren die „**AACHENER BOGEN**“ zur Erinnerung an die Erstausgabe der AM Post Marken am 19.3.1945 für die US-Soldaten, die das Sammeln von Erstausgaben favorisierten, bestimmt.

Dem Postmeister Peter Hennes wurden Briefmarken von der Militärbehörde am 17.3.1945 im Gesamtwert von 186.000,00 Reichsmark übergeben.

Mit der offiziellen Aufnahme der Post am 19.03.1945 waren auch Ortspostkarten für die Zivilbevölkerung zugelassen. Zuvor waren bereits Briefe und Postkarten für Behörden, Verwaltungen, Handel, Industrie und Banken durch die Militärbehörde genehmigt.

Ab dem 18.4.1945 wurden für den südlichen Teil des Regierungsbezirks Aachen, Kreis Aachen bis Gemünd Eifel, auch im Fernverkehr (im gleichen Gebiet) von und nach Aachen, behördliche Postkarten und offene Briefe bis 20 g zugelassen. Ab Ende Mai wurde der nördliche Teil des Regierungsbezirks Aachen für den Postverkehr, wie bereits im südlichen Teil, freigegeben. Ab dem 2.7.1945 waren im Regierungsbezirk

The First Allied Military Stamps in Germany

Issued by the

P. I. T. AACHEN



*Aachener Bogen*



***Postmeister Peter Hennes beim Abschlagen eines „Aachener Bogen“ in Anwesenheit eines US-Soldaten***

## Der Postverkehr in Aachen hat jetzt wieder begonnen

Am vergangenen Montag wurde in Aachen im Postgebäude Maxstraße der Postverkehr innerhalb der Stadt wieder eröffnet. Bei der Eröffnung waren anwesend der Direktor des P.T.T., der Postmeister des Postamtes Maxstraße und das gesamte Personal sowie mehrere Offiziere der Militärbehörde, die der Wiedereröffnung der Post mit großem Interesse zustimmten.

Es werden zunächst nur Briefe und Postkarten zugelassen. Alle blaugestrichenen Briefkästen in der Stadt sind in Betrieb und werden täglich geleert.

Der Inhalt der Postsendungen darf nur persönlicher oder geschäftlicher Art sein. Briefe müssen unverschlossen bleiben.

Neue deutsche Briefmarken wurden von der Militär-Regierung herausgegeben.

Zurzeit gelangen Briefmarken zu 5 und 8 Pf. zum Verkauf. Sie werden nur in kleinen Mengen abgegeben und haben der Allgemeinheit zu dienen und nicht Sammelwütigen ein neues Betätigungsfeld zu bieten.

Briefmarken zu 5 Pf. sind in grüner Farbe gehalten und zu 8 Pf. in rot. Sie tragen in den oberen Ecken die Wertangabe. Seitlich die Bezeichnung Pfennig und in der unteren Zeile das Wort Deutschland. Das Mittelfeld bildet ein hochstehendes Oval mit einem großen M.

\*

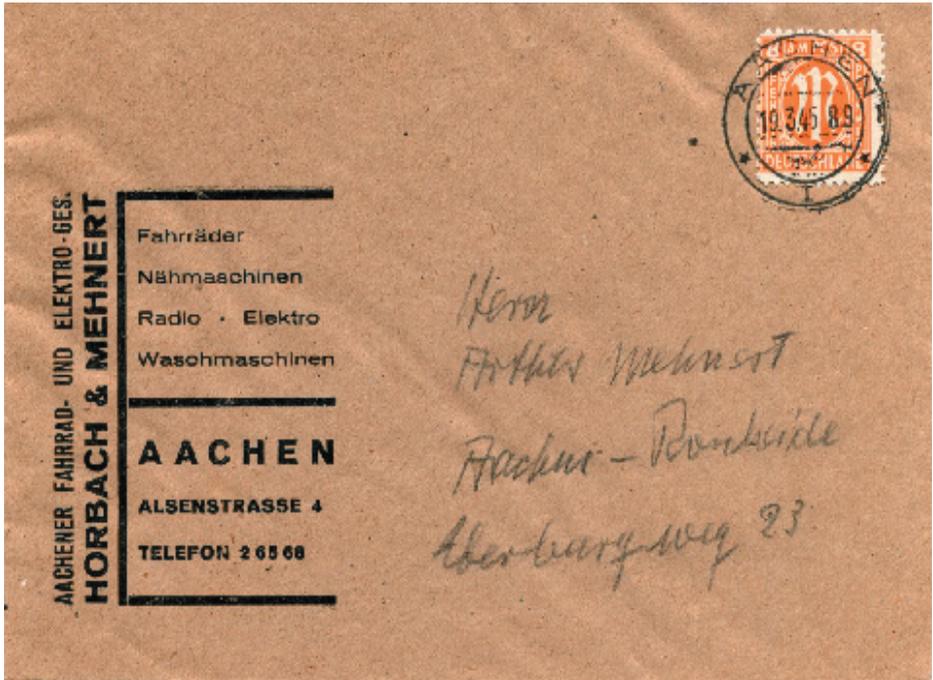
**Aachener Nachrichten**  
vom 21. März 1945

Aachen, außer die Kreise Jülich, Geilenkirchen und Erkelenz, nach der gesamten britischen Zone von Zivilisten für persönliche Mitteilungen Postkarten und Briefe bis 500 g für behördliche und Verwaltungs-, Handels- und Industriezwecke einschließlich Banken freigegeben. Zwischen dem 9. und 14. 7. sowie zwischen dem 16. und 21. 7. 1945 war dann der gesamte nördliche Teil für den Postverkehr geöffnet. Ab dem 15. 7. war der Postverkehr für den gesamten Regierungsbezirk Aachen erlaubt.

## Großer Erfolg der Aachener Post in der ersten Woche

Die erste Post im besetzten Deutschland, die am Montag dem 19. März 1945, in Aachen im Postgebäude Maxstraße feierlich eröffnet wurde, konnte bereits in der ersten Woche für rund 6000 RM Briefmarken verkaufen und in der gleichen Zeit ca. 5000 Briefe und Karten befördern. 41 Briefkästen sind in der Stadt augenblicklich in Betrieb.

**Aachener Nachrichten**  
vom 28. März 1945



**Ortsbrief der Aachener Händler  
Horbach & Mehnert vom 19. März 1945**

Quellenhinweise

1. Der AM POST Sammler,  
Schriftreihe der ArGe AM POST e.v.
2. Prof. W. Bruns  
Die Postgeschichte von Aachen 1943 - 1948
3. Wolfgang Strobel  
Aachen-Briefe von Februar und März 1945  
Die Aufnahme des Postverkehrs in Deutschland nach Besatzung  
1945 - 1950
4. Chronik des Postamtes Aachen
5. Chronik der Stadt Aachen
6. Aachener Nachrichten



**Sonderstempel zum Jubiläum**

Dieses Ereignis jährt sich am 19. März 2020 zum 75. mal. Gemeinsam mit den Sammlerfreunden der Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e.V. und der Arbeitsgemeinschaft AM POST e.V. werden wir dieses Ereignis gebührend begehen. Zu diesem Anlass richten die „Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e.V.“ eine Briefmarken- und Münzbörse, verbunden mit einer Briefmarkenschau mit „AM POST“ Marken und vielen Besonderheiten aus dieser Zeit,

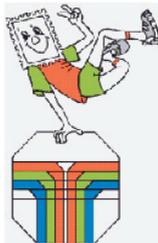
aus. Mit dieser Briefmarkenschau wird die direkte Nachkriegsphilatelie mit den zeittypischen Erscheinungen der Postgeschichte gezeigt. Vom Ersttag, einschließlich der Erstausgabe vom 19.03.1945 bis zum 30.10.1946, letzter Tag der AM POST Epoche.

Anlässlich dieses Ereignisses werden ein Sonderstempel und ein Sonderumschlag aufgelegt. Die Briefmarken- und Münzbörse findet in der Zeit von 09:00 bis 14:00 Uhr in der Mensa der Fachhochschule, Bayernallee 9, 52066 Aachen-Burtscheid statt.

Die Gedenkfeier findet am gleichen Ort um 11:00 Uhr statt.



**Sonderumschlag zu 75 Jahre AM POST Marken**



**DEUTSCHE  
PHILATELISTEN-JUGEND e.V.**  
... der Bundesverband für junge Briefmarkensammler  
Fachstelle Öffentlichkeitsarbeit  
Dittmar Wöhlert  
In den Apfelgärten  
11 67280 Ebertsheim  
Tel.: 06359/840097  
eMail: [wwohlerl@dphj.de](mailto:wwohlerl@dphj.de)

**Verein für Briefmarkenkunde  
Würzburg von 1880 e.V.**

Mitglied im Landesverband Bayerischer Philatelisten-Vereine e.V.  
und im Bund Deutscher Philatelisten e.V.

**WÜBA 20**

Briefmarkenwettbewerbsausstellung Rang 2

**11. – 13. September 2020**

140. Gründungsjubiläum des Vereins



Kürnasthalle  
Werner von Siemens-Str. 93  
97076 Würzburg

**Die WÜBA 2020 lädt alle Jungen  
Briefmarkenfreunde zum StampCamp nach  
Würzburg ein**



Würzburger Residenz

© Bayerische Schloßerverwaltung (Foto: Anton Brandl, München)

Anlässlich der WÜBA 2020, die vom 11. bis 13.09.2020 in Würzburg stattfindet, organisiert der Landesring Bayern der DPhJ ein Stamp-Camp und lädt hierzu herzlich alle Jungen Briefmarkenfreunde ein.

Die Anreise ist für Freitagabend (11.09.2020) geplant. Dann beginnt gleich das „Nonstop-Action“-Programm mit Briefmarkenauktion, Stadtrallye mit den Highlights Residenz und Festung sowie der Phila-Fete am Samstagabend. Natürlich ist auch der Besuch der WÜBA 2020 fest eingeplant. Die Übernachtung erfolgt in der Jugendherberge Würzburg.

Die WÜBA 2020, die vom Verein für Briefmarkenkunde Würzburg e. V. anlässlich des 140-jährigen Vereinsjubiläums organisiert wird, ist eine Rang 2-Ausstellung mit Jugendklasse. Weiterhin werden Händler sowie eine Sonderpostfiliale vor Ort sein, die auch Sonderstempel im Gepäck haben wird.

Nähere Informationen zum StampCamp erteilt gerne Markus Vester, Lerchenstrasse 3d, 85635 Höhenkirchen-Siegerstbrunn, Mail: [vester@dphj.de](mailto:vester@dphj.de), Tel.: 0171/1011923. Bei ihm sind auch Anmeldeunterlagen erhältlich. Details zur Ausstellung können der Homepage [https://www.wuerzburger-briefmarkenverein.de/WueBa\\_2020](https://www.wuerzburger-briefmarkenverein.de/WueBa_2020) entnommen werden.

# Briefmarken und Geschichte

Fortsetzung aus LV-Info 188

Autor: *Thomas Sehmer*

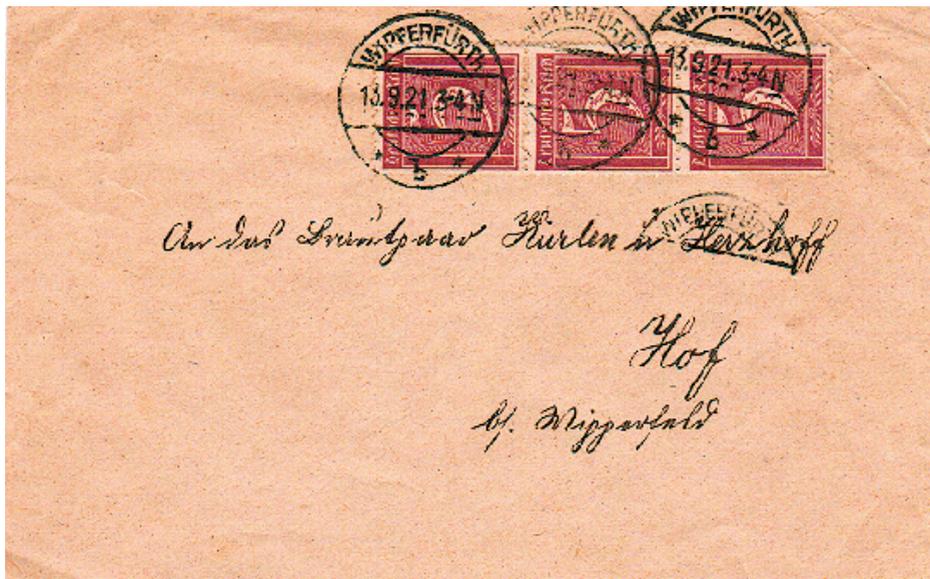
Das Saargebiet dagegen wurde dem Völkerbund unterstellt und bildete unter starker französischer Beeinflussung eine eigene Regierung.



In Weimar konstituierte sich die Nationalversammlung 1919.



Ab 1921 verlor die deutsche Währung zunehmend an Wert, da dem Deutschen Reich entsprechend des Versailler Vertrages enorme Reparationszahlungen aufgebürdet wurden. Am 13. September 1921 betrug das Briefporto noch 15 Pfennig.



Portogerechter Brief vom 13.09.1921

Doch sehr schnell verfiel der Wert der Währung.

Die folgenden Belege zeigen den Wertverfall:



20 Markschein vom Februar 1914



100 Markschein vom November 1920



Vor- und Rückseite eines Notgeldscheins aus Köln vom Dezember 1920.



Geldschein Dezember 1922



Geldschein Februar 1923



Notgeld Gemeinde Beuel August 1923

Der Banknote vom Dezember 1922 sieht man an, dass in der Hektik der Druck selbst in Mitleidenschaft gezogen wurde.

Die Inflation galoppierte um die Jahreswende 1922/23 derart, dass die Reichsdruckerei nunmehr mit Notausgaben arbeitete oder die Kommunen ermächtigte, Notgeld auszugeben. Die Scheine wurden oft mit der Hand zerschnitten, wie man am Notgeld des Landkreises Koblenz vom Oktober 1923 erkennen kann.



Notgeld Koblenz Oktober 1923

Auch die Postbelege dieser Zeit weisen auf den massiven Verfall der Währung hin. Am 7.6.1923 kostete ein Brief von Oppeln nach Gleiwitz (beide Städte heute polnisch) bereits 75 Tausend Mark.



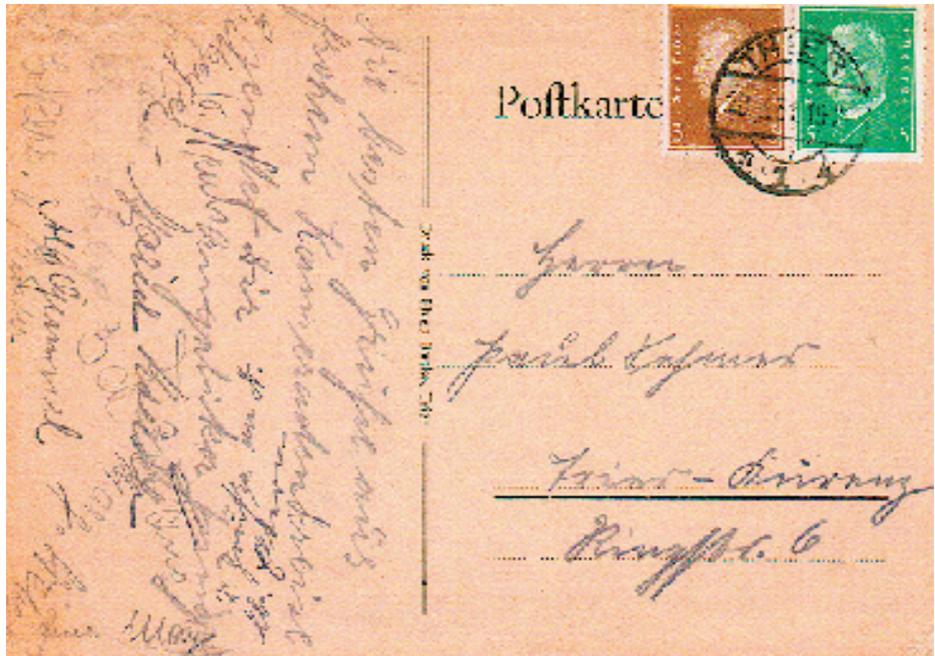
Der Währungsverfall wurde bei Briefmarken immer öfter durch Überdrucke ausgeglichen. Am 3. Oktober 1923 schließlich wurden für einen Brief 2 Millionen Mark fällig.



Am 1.12.1923 wurde die Rentenmark eingeführt. Eine Rentenmark entsprach einer Billion Papiermark. Wirtschaftlich ging es nun wieder etwas bergauf. Die Briefmarkenausgabe der Dauerserie der Zeit bis 1933 zeigte berühmte Deutsche. Aus dieser Serie ein Beleg mit a) Friedrich dem Großen und b) Immanuel Kant.



Als weitere Dauerserie gab die Reichspost Marken des ersten und zweiten Reichspräsidenten heraus (Friedrich Ebert und Weltkriegsgeneral Paul v. Hindenburg), hier vereint auf einer Postkarte.



Die Mode der damaligen Zeit zeigt der folgende Beleg.



Die damalige Obersekunda entspricht heute im System der G 9 der Jahrgangsstufe 11, im System der G 8 der EF.

Das Selbstverständnis von Mädchen und Frauen war in der Zeit der Weimarer Republik viel freier als noch in der Kaiserzeit und wieder später im Dritten Reich.

Die neuen technischen Möglichkeiten begeisterten die Zeitgenossen. Hoch im Kurs standen die Zeppeline, die auch auf mehreren Briefmarken abgebildet wurden.



Michel Nr.  
423

Wer es sich leisten konnte, flog mit dem Zeppelin.



1. Südamerikafahrt mit Luftschiff Graf Zeppelin (FDC)

## Geschäftsverteilungsplan

<p><b>1. Vorsitzender</b> <b>Klaus Goslich</b> Postfach 10 06 04 52306 Düren Tel./Fax: 02421/75433 eMail: g.goslich@t-online.de</p>	<p>Vertretung des Verbandes gemäß § 26 BGB Leitung des Verbandstages und der Vorstands- und Beiratssitzungen Repräsentation des Verbandes Kontaktstelle für die dem Philatelistenverband angehörenden Arbeitsgemeinschaften sowie die überörtlichen Vereine und zum Verbandsbeirat</p>
<p><b>Stellv. Vorsitzender</b> <b>Karl-Heinz Richartz</b> Weilerweg 84 C 50765 Köln Tel.: 0221/7901843 eMail: kaheer@t-online.de</p>	<p>Vertretung des Vorsitzenden, Bearbeitung von Anträgen auf Ehrungen, Versendung der Urkunden und Mitgliedsnadeln für Ehrungen des Bund Deutscher Philatelisten e.V., Fortführung der Verbands-Dokumentation Versand des LV-Info</p>
<p><b>Stellv. Vorsitzender</b> <b>Karl-Heinz Grebe</b> Hagelkreuzstraße 34 50259 Pulheim Tel.: 02238/13585 Fax: 02238/300660 eMail: kh.grebe@t-online.de</p>	<p>Vertretung des Vorsitzenden Ergänzung und Korrektur des „Blauen Ordners“ (Vereinsverzeichnis)</p>
<p><b>Geschäftsführer</b> <b>Ronny Hennings</b> Noldestraße 7 52525 Heinsberg Tel.: 02452/187606 eMail: ronny@hennings-hs.de</p>	<p>Erledigung des Schriftverkehrs (so weit nicht andere Vorstandsmitglieder zuständig sind), Protokollführung bei Vorstands- und Beiratssitzungen, Ergänzung und Korrektur des „Handbuch Philatelie“</p>

<p><b>Schatzmeister</b>  <b>Karl-Heinz Grebe</b>  Hagelkreuzstraße 34  50259 Pulheim  Tel.: 02238/13585  Fax: 02238/300660  eMail: kh.grebe@t-online.de</p>	<p>Verwaltung der Haushaltsmittel des Philatelistenverbandes, Buchführung und Erstellung des Jahresabschlusses des Verbandes, Beschaffung der BDPH-Mitgliedskarten, Beschaffung und Verkauf von Materialien, insbesondere Urkunden und Nadeln für langjährige Mitgliedschaften.</p>
<p><b>Beisitzer Fachstelle</b>  <b>Ausstellungs- und</b>  <b>Jurywesen</b>  <b>Werner Lade</b>  Buchenhain 25  51491 Overath  Tel.:+ Fax: 02206/863105  Internet-Fax: 03222/3770786  eMail: ghajar.lade@t-online.de</p>	<p>Koordinierung von Veranstaltungen, Versand, Annahme, Bearbeitung und Weiterleitung der Veranstaltungsmeldungen, Zuteilung der Verbands-Ausstellungsrahmen, Vertretung des Vorstandes in allen Sitzungen der philatelistischen Ausschüsse.  Vorbereitung der Jury-Einsätze</p>
<p><b>Beisitzer Fachstelle</b>  <b>Öffentlichkeitsarbeit</b>  <i>(kommissarisch)</i>  <b>Karl-Heinz Grebe</b>  Adresse: siehe oben</p>	<p>Redaktion des LV-Info  Internet-Auftritt des Verbandes pflegen  Öffentlichkeitsarbeit</p>
<p><b>Beisitzer Fachstelle</b>  <b>Sammlerschutz und</b>  <b>Fälschungserkennung</b>  <b>Enrico Tampe</b>  Hauptstraße 12 A  56244 Goddert  Tel.: 02626/925353  eMail: tampe@web.de</p>	<p>Bearbeitung aller Angelegenheiten bis zur Abgabe an den Bundesstellenleiter   Kontaktmann zum Landesring Mittelrhein e.V. der DPhJ</p>
<p><b>Einweisungsbeauftragter</b>  <b>„philatelie“</b>  <b>Karl-Heinz Grebe</b>  Adresse: siehe oben</p>	<p>Zu diesen Aufgaben zählen:  Neuaufnahmen von Mitgliedern,  Zurückziehung von Mitgliedern,  Änderungen bei Wohnungswechsel  Erstellung und Versand der Mitgliedskarten</p>

# Veranstaltungstermine

Fachstelle Ausstellungen und Veranstaltungen:  
 Werner Lade, Buchenhain 25, 51491 Overath,  
 Telefon: 02206 863105 E-Mail: [werner.lade@phvm.de](mailto:werner.lade@phvm.de)

Die Anmeldung einer Veranstaltung für den BDPH-Terminkalender und die Philatelie ist nur über das hierfür vorgesehene Formular möglich.

Dieses ist auf [www.bdph.de](http://www.bdph.de) im Menü Service /Downloads verfügbar.

## Erläuterung der Abkürzungen:

Rg. = Wettbewerbsausstellung Rang ... ;	B = Briefmarkenschau;
OK = Briefmarkenschau der Offenen Klasse;	IB = Internationale Beteiligung;
AK = Ansichtskartenausstellung;	T = Tauschtag;
S = Sonderstempel;	GA = Ganzsachen;
E = Erinnerungsdrucksachen;	SPA = Sonderpostfiliale;
JK = Jugendklasse;	TdB = Tag der Briefmarke;
AL = Ausstellungsleiter;	VL = Veranstaltungsleiter
V=Vortrag	

## 2020

<b>15.3.2020</b>  9:00 Uhr bis 14:00 Uhr	T B	<b>Briefmarkenfreunde Birgelen e. V.</b> 05.016 Großtauschtag und Briefmarkenschau in 41849 Wassenberg, Birkenweg 2, Betty-Reis-Gesamtschule / Europaschule <b>wurde abgesagt</b>
<b>22.3.2020</b>  9:00 Uhr bis 14:00 Uhr	T B SPA S E	<b>Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e. V.</b> 05.001 Briefmarken- und Münzbörse Aachen mit Briefmarkenschau in 52066 Aachen, Bayernallee 9, Mensa der Fachhochschule VL: Heinz Kaußen, Neuenhofstraße 70, 52078 Aachen, Tel.: 0241 526514, E-Mail: <a href="mailto:info@briefmarkenfreunde-aachen.de">info@briefmarkenfreunde-aachen.de</a>



<p><b>29.3.2020</b></p> <p>10:00 Uhr bis 14:00 Uhr</p>	<p>LV- Tag</p> <p>SPA S</p>	<p><b>Gemeinschaft für Gegenwartsphilatelie e. V. 05.088</b></p> <p><b>82. Landesverbandstag des Philatelistenverbandes Mittelrhein e. V.</b></p> <p>in 51381 Leverkusen (-Quettingen), Schlangenhecke 3, Katastrophenschutzzentrum VL.: Herbert Schumacher, Scharnhorststr. 86, 51377 Leverkus- sen, Tel.: 0214 31268073, Fax: 0214 31268071, E-Mail: nc.schumahe46@netcologne.de</p>
<p><b>5.4.2020</b></p> <p>10:00 Uhr bis 14:00 Uhr</p>	<p>T</p>	<p><b>Briefmarken-Sammler-Verein MOSEL-MERKUR von 1893 und 1947 Köln e. V. 05.046</b></p> <p>69. Briefmarkenbörse und Großtauschtag in 50737 Köln-Wei- denpesch, Kapuzinerstr. 7, Tauschlokal Pfarrheim Heilig Kreuz. VL.: Hermann Pütz, Trifelsstraße 4, 50739 Köln, Tel.: 0221 173755, E-Mail: hero.puetz@netcologne.de</p>
<p><b>25.4.2020 und 26.4.2020</b></p> <p>jeweils</p> <p>10:00 Uhr bis 16:00 Uhr</p>	<p>Rg. 2 mit Anteil Rg. 3</p> <p>JK SPA S</p>	<p><b>Briefmarken-Sammler-Vereinigung e.V. Düren 05.024</b></p> <p>DURIA 2020 - <b>Wettbewerbsausstellung Rang 2 (mit Anteil Rang 3-Exponate) und Jugendklasse</b></p> <p>in 52349 Düren, Stefan-Schwer-Straße 4, „Haus der Stadt“ VL.: Harald Mohr, Auf der Heide 11, 52379 Langerwehe, Tel.: 02423 902985, Mobil: 0179 6730686 E-Mail: harald.m@gmx.net</p> <p><b>Anmeldeschluss: 31.12.2019</b></p>



<b>26.4.2020</b>  9:00 Uhr bis 16:00 Uhr	T	<b>Briefmarkenfreunde Birkenfeld/Nahe 05.084</b> Großtauschtag in 55765 Birkenfeld, Schwalbenweg 10, Stadthalle VL.: Dirk Piro, Stockwiese 1, 55767 Abentheuer, Tel.: 0172 8020780, E-Mail: markeindividuell@googlemail.com
<b>26.4.2020</b>  9:00 Uhr bis 14:00 Uhr	T	<b>Briefmarkenfreunde Bonn e. V. 05.018</b> Großtauschtag in 53229 Bonn, Wilfried-Hatzfeld-Str. 2, Mühlenbachhalle Villich-Müldorf VL.: Hans Müller, Gerastraße 14, 53757 Sankt Augustin, Tel.: 02241 332546 ab 20:00Uhr, E-Mail: hamue47@gmx.de
<b>21.5.2020</b>  9:00 Uhr bis 15:00 Uhr	T	<b>Verein der Briefmarken- und Münzsammler des Kreises Ahrweiler e. V. 05.082</b> Sammlerbörse / Großtauschtag in 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Ortsteil Ahrweiler, Blankartstr. 13, Aloisius-Grundschule VL: Wolfagn Kelter, Schillerstr. 29, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Tel.: 02641 9133750, E-Mail: wolfgangkelter@yahoo.de
<b>24.5.2020</b>  9:00 Uhr bis 14:00 Uhr	T SPA S E	<b>Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e. V. 05.001</b> Briefmarken- und Münzbörse Aachen mit Briefmarkenschau in 52066 Aachen, Bayernallee 9, Mensa der Fachhochschule VL: Heinz Kaußen, Neuenhofstraße 70, 52078 Aachen, Tel.: 0241 526514, E-Mail: info@briefmarkenfreunde-aachen.de
<b>7.6.2020</b>  10:00 Uhr bis 14:00 Uhr	T	<b>Briefmarken-Sammler-Verein MOSEL-MERKUR von 1893 und 1947 Köln e. V. 05.046</b> 70. Briefmarkenbörse und Großtauschtag in 50737 Köln-Weidenpesch, Kapuzinerstr. 7, Tauschlokal Pfarrheim Heilig Kreuz. VL: Hermann Pütz, Trifelsstraße 4, 50739 Köln, Tel.: 0221 173755, E-Mail: hero.puetz@netcologne.de
<b>28.6.2020</b>  9:00 Uhr bis 14:00 Uhr	T SPA S GA	<b>Sammlerfreunde Zülpich e. V., 05.100</b> PHILA TOLBIAC 2020, Philatelistische Veranstaltung / Großtauschtag in 53909 Zülpich, Keltenweg 14, Franken-Gymnasium VL: Clemens Kindler, Keltenweg 14, 53909 Zülpich, Tel.: 02252 81845, E-Mail: ckindler@gmail.com
<b>5.7.2020</b>  9:00 Uhr bis 16:00 Uhr	T	<b>Deutsch-Französischer Briefmarkenclub e. V. Trier, 05.068</b> Tauschbörse in 54329 Konz, Brunostr. 23a, Kloster Karthaus, Bürger- und Kulturzentrum VL: Lars Böttger, 10 route de Grundhof, 6315 Beaufort, Luxemburg, Tel.: +352 691340755, E-Mail: lars.boettger@bdph.de

<p><b>5.9.2020</b></p> <p>8:00 Uhr bis 13:00 Uhr</p>	<p>T</p>	<p><b>Briefmarken-Sammlerverein Bergneustadt e. V.</b> 05.013 Großtauschtag in 51702 Bergneustadt, Kölner Straße 260, Krawinkelsaal VL.: Horst Jaeger, Wallstr. 6, 51702 Bergneustadt, Tel.: 02261 42124, E-Mail: emil-jaeger@web.de</p>
<p><b>13.9.2020</b></p> <p>9:00 Uhr bis 14:00 Uhr</p>	<p>T</p>	<p><b>Philatelistenverein Geilenkirchen e.V.</b> 05.031 Internationaler Großtauschtag für Briefmarken, Münzen und Postkarten in 52511 Geilenkirchen, Pestalozzistr. 27, Aula der Anita-Lichtenstein-Gesamtschule VL.: Willi Grün, Neustr. 12, 52538 Gangelt, Tel.: 02454 7030, E-Mail: willigruen@web.de</p>
<p><b>27.9.2020</b></p> <p>10:00 Uhr bis 14:00 Uhr</p>	<p>T</p>	<p><b>Briefmarken-Sammler-Verein MOSEL-MERKUR von 1893 und 1947 Köln e. V.</b> 05.046 71. Briefmarkenbörse und Großtauschtag in 50737 Köln-Wei- denpesch, Kapuzinerstr. 7, Tauschlokal Pfarrheim Heilig Kreuz. VL.: Hermann Pütz, Trifelsstraße 4, 50739 Köln, Tel.: 0221 173755, E-Mail: hero.puetz@netcologne.de</p>
<p><b>29.11.2020</b></p> <p>9:00 Uhr bis 14:00 Uhr</p>	<p>T</p>	<p><b>Briefmarken-Sammler-Vereinigung e.V. Düren</b> 05.024 Großtauschtag in 52349 Düren, Josef-Schregel-Str. 36, Dürems Posthotel VL.: Harald Mohr, Auf der Heide 11, 52379 Langerwehe, Tel.: 02423 902985, E-Mail: harald.m@gmx.net</p>
<p><b>13.12.2020</b></p> <p>9:00 Uhr bis 14:00 Uhr</p>	<p>T SPA S E</p>	<p><b>Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e. V.</b> 05.001 Briefmarken- und Münzbörse Aachen mit Briefmarkenschau in 52066 Aachen, Bayernallee 9, Mensa der Fachhochschule VL: Heinz Kaußen, Neuenhofstraße 70, 52078 Aachen, Tel.: 0241 526514, E-Mail: info@briefmarkenfreunde-aachen.de</p>
<p><b>20.12.2020</b></p> <p>10:00 Uhr bis 14:00 Uhr</p>	<p>T</p>	<p><b>Briefmarken-Sammler-Verein MOSEL-MERKUR von 1893 und 1947 Köln e. V.</b> 05.046 28. Weihnachtsbörse und Großtauschtag in 50737 Köln-Wei- denpesch, Kapuzinerstr. 7, Tauschlokal Pfarrheim Heilig Kreuz. VL.: Hermann Pütz, Trifelsstraße 4, 50739 Köln, Tel.: 0221 173755, E-Mail: hero.puetz@netcologne.de</p>



---

## Impressum

---

Herausgeber: Philatelistenverband Mittelrhein e.V. im BDPH e.V.  
Vorsitzender: Klaus Goslich, Postfach 10 06 04, 52306 Düren  
eMail: g.goslich@t-online.de  
Redaktion: Karl-Heinz Grebe, Hagelkreuzstraße 34, 50259 Pulheim  
eMail: kh.grebe@t-online.de  
Mitarbeiter: Achim Hermes + Wechselnde Mitarbeiter, Vereine  
Fotos: Karl-Heinz Grebe, Andreas Boll  
Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Copyright: Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht die Meinung der Redaktion dar. Alle Rechte der Veröffentlichung namentlich gekennzeichnete Artikel liegen beim Autor. Der Autor erteilt die Rechte zur Veröffentlichung für das vorliegende Heft an den Philatelistenverband Mittelrhein e. V. im BDPH e. V., ebenso für unveränderte Nachdrucke des Heftes. Der Herausgeber bittet um Übersendung eines **Belegexemplares** an die Redaktion.

# www.phvm.de

Liebe Vorsitzende, mit diesem LV-INFO werden auch wieder die Veränderungen des ‚Blauen Ordners‘ auf den Weg gebracht. Entweder an die bekannte eMail-Adresse bzw. bei den Vorsitzenden/Vereinen, die nicht über eMail erreichbar sind, liegen diese Seiten, wie versprochen, als Anlage diesem LV-INFO Päckchen bei..

Für mögliche Ehrungen wegen langjähriger Mitgliedschaft im BDPH gelten folgende Regeln / Möglichkeiten und Preise:

10 Jahre - Bronze;	15 Jahre Silber;	25 Jahre Gold	mit Urkunde	4,50 €
40 Jahre - Gold mit Eindruck	40		mit Urkunde	5,00 €
50, 60, 65, 70 Jahre - Gold mit Eindruck	50, 60, 65 bzw. 70			kostenlos

Alle Ehrennadeln gibt es für die Damen in einer Ausführung als Brosche

**Bestellungen bitte an den Schatzmeister.**

Karl-Heinz Grebe, Hagelkreuzstraße 34, 50259 Pulheim  
Tel.: 02238 13585, Fax: 02238 300660, eMail: kh.grebe@t-online.de

3 mal jährlich - jeweils am 1. Samstag im April, August und Dezember - bieten wir Sammlern und Forschern unser wie gewohnt reichhaltiges Angebot. Zahlreiche Einzellose aus allen philatelistischen Gebieten und immer große Sammlungen aus privater Hand, Posten und Lots. Wir bieten Ihnen Marken und Belege aus fast allen Gebieten mit Schwerpunkt Deutschland. Auch für Spezialisten eine umfangreiche Fundgrube. In dem gewohnt reichhaltigen Angebot finden Sie viele Spezialitäten und Raritäten von A - wie Altdeutschland bis - Z - wie Zonen. Günstige Bedingungen für Ihre Einlieferungen sowie Provision für erfolgreiche Vermittlung. Für weitergehende Fragen stehen wir Ihnen jederzeit und gerne auch persönlich zur Verfügung.

**Den Katalog mit allen Abbildungen der Einzellose finden Sie circa 4 Wochen vor dem jeweiligen Auktionstermin auch im Internet unter**

[www.jennes-und-kluettermann.de](http://www.jennes-und-kluettermann.de)

**J&K**



Wolfgang Jennes & Peter Klüttermann  
Briefmarkenauktionen - Clarenbachstraße 182 - 50931 Köln  
Telefon 0221 - 940 53 20 FAX 0221 - 940 53 26  
e-mail [info@jennes-und-kluettermann.de](mailto:info@jennes-und-kluettermann.de)

**Den Printkatalog senden wir auf Anforderung kostenlos**

# BRIEFMARKEN und MÜNZEN

Auktionen  
An- und Verkauf

## Aix-Phila GmbH

Lothringerstraße 13  
52062 Aachen

Telefon: 02 41 - 3 39 95  
Fax: 02 41 - 3 39 97  
Email: [info@aixphila.de](mailto:info@aixphila.de)  
Internet: [www.aixphila.de](http://www.aixphila.de)



# Aix-Phila

BRIEFMARKEN GmbH  
AUKTIONSHAUS

